

mit jährl. 1.75% u. Zs.-Zuwachs. Die Reinüberschüsse des Elektrizitätswerks einschl. der Überlandzentrale sind bis zu 1 $\frac{1}{3}$ %, diejenigen der Strassenbahn bis zu 1% des Anlagekapitals zu einem Erneuerungs- u. Neuanlage-F. für das Werk, die Überlandzentrale bezw. die Bahn abzuführen. Von den dann noch verbleibenden Überschüssen ist die Hälfte zur ausserordentl. Schuldentilg. zu verwenden. Gesamtkündig. u. Konvertierung bis 1923 ausgeschlossen. Zahlst.: Cottbus: Stadtkasse; Berlin: Commerz- u. Disconto-Bank sowie ihre sonst. Niederlass., Mitteldeutsche Creditbank sowie ihre sonst. Niederlass., Nationalbank für Deutschland; Breslau: E. Heimann; Magdeburg: Mitteldeutsche Privatbank u. ihre sonst. Niederlass. Aufgelegt 6./1. 1914 zu 94.50%. Kurs 21./7. 1914: 94.50%.

Verj. der Zinsscheine in 4 J. (K), der verl. Stücke in 30 J. (F).

Crefeld.

Gesamte Stadtschuld am 31./3. 1913: M. 58 681 271.88. — Kämmerei-Vermögen am 31./3. 1913: M. 93 915 700.76, darunter ein Stiftungsvermögen von M. 4 581 878.12.

3 $\frac{1}{2}$ % konvertierte Stadt-Anleihe von 1882, anfangs 4%, 1890 herabgesetzt auf 3 $\frac{1}{2}$ % M. 2 400 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 5000. Zs.: 1./1., 1./7. Tilg.: Durch Ankauf oder Verl. im Dez. per 1./7. mit 1% u. Zs.-Zuwachs. Zahlst.: Crefeld: Stadthauptkasse; Berlin: Deutsche Bank, Disconto-Ges.; Frankf. a. M.: Disconto-Ges.

3 $\frac{1}{2}$ % Stadt-Anleihe von 1888. M. 3 500 000 in Stücken à M. 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./1., 1./7. Tilg.: Durch Ankauf oder Verl. im Dez. per 1./7. mit 1% u. Zs.-Zuwachs. Zahlst.: Crefeld: Stadtkasse; Berlin: Delbrück Schickler & Co., J. Bleichröder & Co.; Bremen: Bernhd. Loose & Co. Aufgelegt 5./1. 1889 zu 101.10%. Kurs in Berlin für Anleihen von 1882 u. 1888 Ende 1890—1914: 96.50, 95.25, 95.80, 95.80, 100.60, 102, 100, 99.25, —, —, —, 96.60, 99.60, 98.75, 99, 98.60, 95.75, 93.50, —, 96, 96.60, 96.50, 96, 94.40, —*%.

4% Stadt-Anleihe von 1900. M. 5 000 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Vom 2./1. 1901 ab durch Ankauf oder Verl. im Sept. per 2./1. des folg. Jahres mit jährl. 2 $\frac{1}{2}$ % u. Zs.-Zuwachs sowie den eingeh. Kanalbeiträgen bis zum Betrage von M. 500 000, verstärkte Tilg. und Totalkündig. zulässig. Zahlst.: Crefeld: Stadthauptkasse, A. Schaaffh. Bankverein; Berlin: Bank f. Handel u. Ind.; Bremen: Disconto-Ges.; Hamburg: Norddeutsche Bank; Hannover: Ephraim Meyer & Sohn. Eingeführt in Berlin 21./7. 1900 zu 99%, in Hamburg 28./8. 1900 zu 99%. Kurs Ende 1900—1914: In Berlin: —, 102.40, 103.60, 101.90, 101.70, 101, 101.20, 98.75, —, 100.40, —, —, 96.75, 94.80, 96.30*%. — In Hamburg: —, 102, 103, 101.75, 101.50, 100.50, 100.50, 99, 100, 100, 100, 99.25, 96, 95, —*%.

Stadt-Anleihe von 1901 im Gesamtbetrag von M. 11 000 000, davon begeben:

4% Stadt-Anleihe von 1901 I. Ausg. M. 5 000 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Vom 1./4. 1905 ab durch Verl. im Sept. oder Ankauf mit jährl. mind. 1 $\frac{1}{2}$ % u. Zs.-Zuwachs, verstärkte Tilg. u. Totalkünd. bis Ende 1911 ausgeschlossen. Zahlst.: Crefeld: Stadthauptkasse; Berlin: Delbrück Schickler & Co. Eingef. in Berlin am 19./2. 1902 zu 103.75%. Kurs in Berlin Ende 1902—1911: 103.60, 103.75, 103.10, —, 102, 98.75, 100.25, 100.40, 100.30, —%. Seit 2./1. 1912 mit 4% Anleihe von 1900 zus.notiert.

3 $\frac{1}{2}$ % Stadt-Anleihe von 1901 II. Ausg. M. 2 000 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Vom 1./4. 1905 ab durch Verl. im Sept. oder Ankauf mit jährl. mind. 1 $\frac{1}{2}$ % u. Zs.-Zuwachs; verstärkte Tilg. u. Totalkündigung bis Ende 1911 ausgeschlossen. Zahlst.: Crefeld: Stadthauptkasse; Berlin: Disconto-Ges., A. Schaaffh. Bankver.; Aachen: Rhein.-Westf. Disconto-Ges.; Barmen: Barmer Bankver. Hinsberg, Fischer & Co. Aufgelegt in Berlin 26./8. 1903 M. 2 000 000 zu 99.40%. Kurs mit 3 $\frac{1}{2}$ % Anleihe von 1903 zus.notiert.

3 $\frac{1}{2}$ % Stadt-Anleihe von 1901 III. Ausg. M. 4 000 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Vom 1./4. 1907 ab durch Verl. im Sept. per 2./1. des folg. Jahres oder Ankauf mit jährl. mind. 1 $\frac{1}{2}$ % u. Zs.-Zuwachs. Verstärkte Tilg. u. Gesamtkünd. bis Ende 1912 ausgeschlossen. Zahlst.: Crefeld: Stadthauptkasse, Deutsche Bank; Berlin: Deutsche Bank; Elberfeld: Berg. Märk. Bank Fil. d. Deutschen Bank, von der Heydt-Kersten & Söhne; Duisburg: Essener Credit-Anstalt; Halle a. S.: Ernst Haassengier & Co.; Hannover: Hannov. Bank. Aufgelegt in Berlin 10./3. 1905 M. 4 000 000 zu 99%. Kurs mit 3 $\frac{1}{2}$ % Anleihe von 1903 zus.notiert.

3 $\frac{1}{2}$ % Stadt-Anleihe von 1903. M. 4 000 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Vom 1./1. 1904 ab durch Verl. im Sept. oder Ankauf mit jährl. mind. 1 $\frac{1}{4}$ % u. Zs.-Zuwachs; verstärkte Tilg. u. Totalkünd. bis Ende 1911 ausgeschlossen. Zahlst. wie 3 $\frac{1}{2}$ % Anleihe von 1901 II. Ausg. Aufgelegt in Berlin 26./8. 1903 M. 4 000 000 zu 99.40%. Kurs der Anleihen von 1901 u. 1903 in Berlin Ende 1903—1914: 98.75, 99, 98, 95, 90.30, 93, 92, 91, 90.60, 87.10, 84.60, —*%.

4% Stadt-Anleihe von 1906. M. 4 300 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg. durch freihänd. Ankauf oder Verlos. im Juni mit jährl. wenigstens 1 $\frac{3}{4}$ % u. Zs.-Zuwachs v. 1./4. 1907 ab; verstärkte Tilg. u. Gesamtkünd. bis 1912 ausgeschlossen. Zahlst.: Crefeld: Stadthauptkasse; Berlin: Seehandlung, F. W. Krause & Co., Bankgeschäft; Hamburg: M. M. Warburg & Co. Eingeführt in Berlin 16./10. 1906. Kurs mit 4% Stadt-Anl. von 1901 u. seit 2./1. 1912 mit 4% Stadt-Anleihe von 1900 zus.notiert.

Stadt-Anleihe vom 14./6. 1907 im Gesamtbetrag von M. 12 000 000, davon begeben:

4% Stadt-Anleihe von 1907, I. Ausgabe. M. 4 000 000 in Stücken à M. 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Durch freihänd. Ankauf oder Verlos. im Juni per 1./10. mit